
FDP Melsungen

FDP-STADTVERBAND FORDERT SCHNELLERE VIDEOÜBERWACHUNG AM MELSUNGER BAHNHOF

31.08.2026

Nachdem es am Melsunger Bahnhof erneut zu einem Vorfall gekommen ist, bei dem diesmal auch Kinder betroffen waren, fordert der FDP-Stadtverband Melsungen, die bereits im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft mit der Bahn laufenden Bemühungen zur Videoüberwachung deutlich zu beschleunigen.

„Wir bitten Bahn, Polizei, Stadtverwaltung, KOMPASS-Arbeitsgruppe und Hessisches Innenministerium, jetzt gemeinsam zu handeln und die Videoüberwachung am Bahnhof zügig umzusetzen“, **erklärt FDP-Stadtverbandsvorsitzender und Stadtrat Alexander Katzung.** Bereits 2024 hatte die Stadtverordnetenversammlung einen Antrag der Grünen zur Prüfung einer Videoüberwachung am Bahnhof einstimmig beschlossen. Katzung kündigt an, das Thema nun auch auf die Tagesordnung des Magistrats zu bringen, um den aktuellen Stand und Möglichkeiten zur Beschleunigung zu beraten.

„Neben dem Bahnhof wollen wir auch weitere geeignete Standorte für Videoüberwachung prüfen und dort eine Umsetzung ermöglichen, wo sie sinnvoll und rechtlich möglich ist“, erklärt der stellvertretende FDP-Stadtverbandsvorsitzende Anfinn Kothe. „Dabei stehen insbesondere Vereinsanlagen, Sportstätten und öffentliche Einrichtungen außerhalb ihrer Nutzungszeiten im Fokus. Ziel ist es, Einbrüchen, Vandalismus und mutwilligen Sachbeschädigungen vorzubeugen und damit ehrenamtliches Engagement sowie Vereins- und kommunales Eigentum besser zu schützen. Sicherheit und Lebensqualität gehören zusammen.“ Die FDP werde sich in den jetzt beginnenden Haushaltsvorbereitungen dafür einsetzen, die notwendigen finanziellen Mittel für Maßnahmen zur Verbesserung von Sicherheit und Lebensqualität in Melsungen bereitzustellen.

Weitere Schwerpunkte der FDP für den Haushalt 2027 sind die Förderung von Vereinen,

Sport und Gesundheit sowie die Stärkung von Einzelhandel, Handwerk und Wohnen in der Innenstadt. Hierbei soll auch die Parkplatzsituation in den Blick genommen werden.